

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen**G1** 1/3

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen Bau und Umweltdepartement
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Gemeinde Niederbüren
Gossauerstrasse 5
9246 Niederbüren
Tel: 071 424 24 00, Fax: 071 424 24 09
www.niederbueren.ch
info@niederbueren.ch

Auflage vom
bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Instandsetzung Schwelle und Böschung Sornbach

Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Staatsstrasse Sorntal 9246

Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)
☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis
Grundstück-Nr. 1238
Baurecht-Nr.
Versicherungs-Nr.
Visiere gestellt am
Vorbesprechung am
mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Kanton St.Gallen Bau und Umweltdepartement
Strasse, Nr. Lämmli brunnenstrasse 54
PLZ, Ort 9001 St.Gallen
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 058 229 24 61
E-Mail

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Kanton St.Gallen Bau und Umweltdepartement
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
058 229 24 61

Projektverfasser/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma Kanton St.Gallen Bau und Umweltdepartement
Strasse, Nr. Lämmli brunnenstrasse 54
PLZ, Ort 9001 St.Gallen
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 058 229 24 61
E-Mail

Grundelgentümer/in / Bevollmächtigte/r

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
Bernhardsgrütter-Jung Michael
Wältishus 674
9246 Niederbüren
071 422 63 53

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Kanton St.Gallen Bau und Umweltdepartement Lämmli brunnenstrasse 54 9001 St.Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| ☐ Neubau | ☐ Nutzungsänderung |
| ☐ Umbau / Erweiterung Baujahr | ☐ Terrainveränderung |
| ☒ Wiederaufbau | ☐ Reklame |
| ☐ Abbruch | ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde. |
| ☐ | |
| ☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen) | |

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Der Steinsatz unterhalb der Brücke Sornbach ist teilweise unterspült und zerfällt. Wir möchten diese teilweise abbrechen und neu erstellen. Der Steinsatz wird zum Schutz der Brückenwiderlager benötigt. Die Nordböschung unterhalb der Brücke ist abgerutscht. Wir möchten diese mit Wurzelstöcken und Faschinen befestigen.

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens y 2735111 / x 1259558 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche m² Niveaupunkt 504 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan Gewässerschutzbereich Au

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☒ A_U ☐ A_O ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Entsorgung von BauabfällenFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☒ neinWurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und fallen mehr als 50m³ Humus an? (entspricht einer Fläche von rund 200m²) ☐ ja ☒ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF).

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☒ **Nein, Gefahr unbekannt**
(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)**Bauweise / Materialangaben**

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände				
Innenwände				
Decken				
Fenster				
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)				
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)				

Haustechnik**Leistung**

Gasfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Ölfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Holzfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	m ² ☐ ausser Betrieb
Wärmekraftkopplungs-Anlage	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	kW _{el} ☐ ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	☐ neu ☐ bestehend	kWp	m ² ☐ ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen**

neu	bestehend	Total
-----	-----------	-------

Lastwagen

neu	bestehend	Total
-----	-----------	-------

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

☐ natürliche Belüftung☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Tiefbauamt Kanton St.Gallen / Kunstbauten

zuständige Person Adrian Hörler

Telefon 058 229 24 61

E-Mail adrian.hoerler@sg.ch

Baubeginn ca. September 2023

Bauvollendung ca. September 2023

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

30'000

Datum 5.05.2023

Unterschriften

Gesuchsteller/in



1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Projektverfasser 1)

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen Bau und Umweltsdepartement
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☐ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☐ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☐ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☐ Nutzungsberechnung
- ☐ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☒ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☐ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☐ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☐ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☐ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☐ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☐ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☐ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☐ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☐ Baugrubenplan
- ☐ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☐ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☐ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell

Zusätzliche Unterlagen Formular GC - Schutzraumbau- bzw. Ersatzbeitragspflicht

- ☐ Aufhebungsgesuch Schutzraum
- ☐ Situationsplan (mit eingezeichneter Lage des Schutzraums, den Fluchtröhren, den Notausstiegen und Angabe zum Trümmerbereich)
- ☐ Grundriss und Schnitte 1:50 oder 1:100 des Schutzraumes mit Belüftung, Möblierung und Beleuchtung
- ☐ separates Lüftungsprojekt (bei Schutzräumen mit Schleuse)
- ☐ Statische Berechnung des Schutzraumes nach TWK 2017

Zusätzlich bei TWS-Schutzräumen

- ☐ Projekt Sanitär
- ☐ Projekt Elektro
- ☐ Projekt Kanalisation

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☐ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☐ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

Zusätzliche Unterlagen

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Hörler Adrian BUD-TBA-SKKB

Von: Marianne Bernhardsgrütter <mum-bg@hotmail.com>
Gesendet: Donnerstag, 4. Mai 2023 11:06
An: Hörler Adrian BUD-TBA-SKKB
Betreff: AW: Hangrutsch Sornbach Baueingabe

Sehr geehrter Herr Hörler

Aus meiner Sicht ist die Baueingabe in Ordnung, es scheint mir eine Gute Lösung im Rahmen der Möglichkeiten die zur Verfügung stehen.
Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Bernhardsgrütter

Von: Hörler Adrian BUD-TBA-SKKB
Gesendet: Donnerstag, 04. Mai 2023 08:01
Bis: mum-bg@hotmail.com
Betreff: Hangrutsch Sornbach Baueingabe

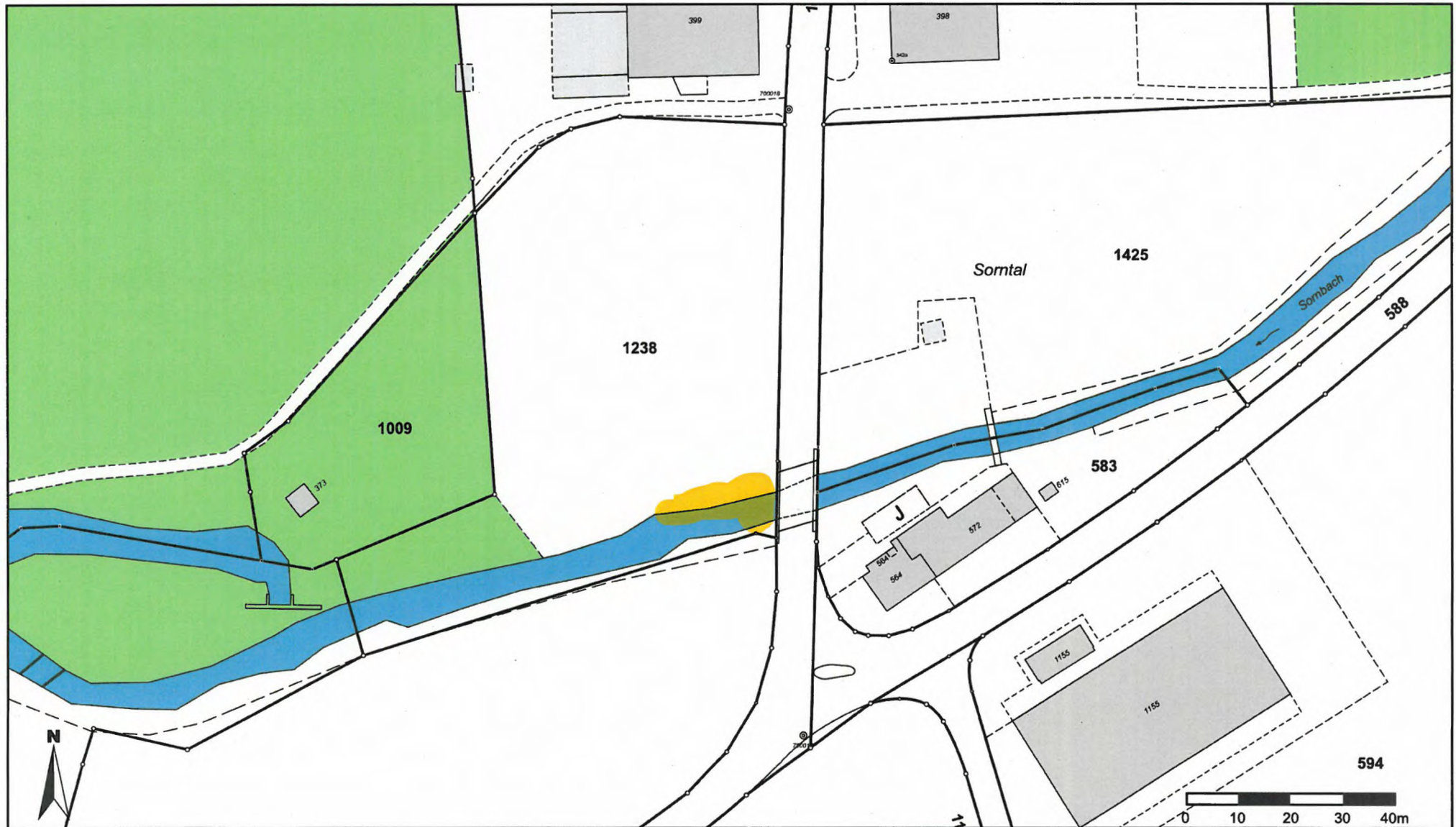
Sehr geehrter Herr Bernhardsgrütter

Anbei wie telefonisch besprochen die Beilagen für die Baueingabe zur Kontrolle.
Bitte geben Sie mir kurz Antwort, ob ich die Baueingabe so laufen lassen kann.
Vielen Dank.

Freundliche Grüße

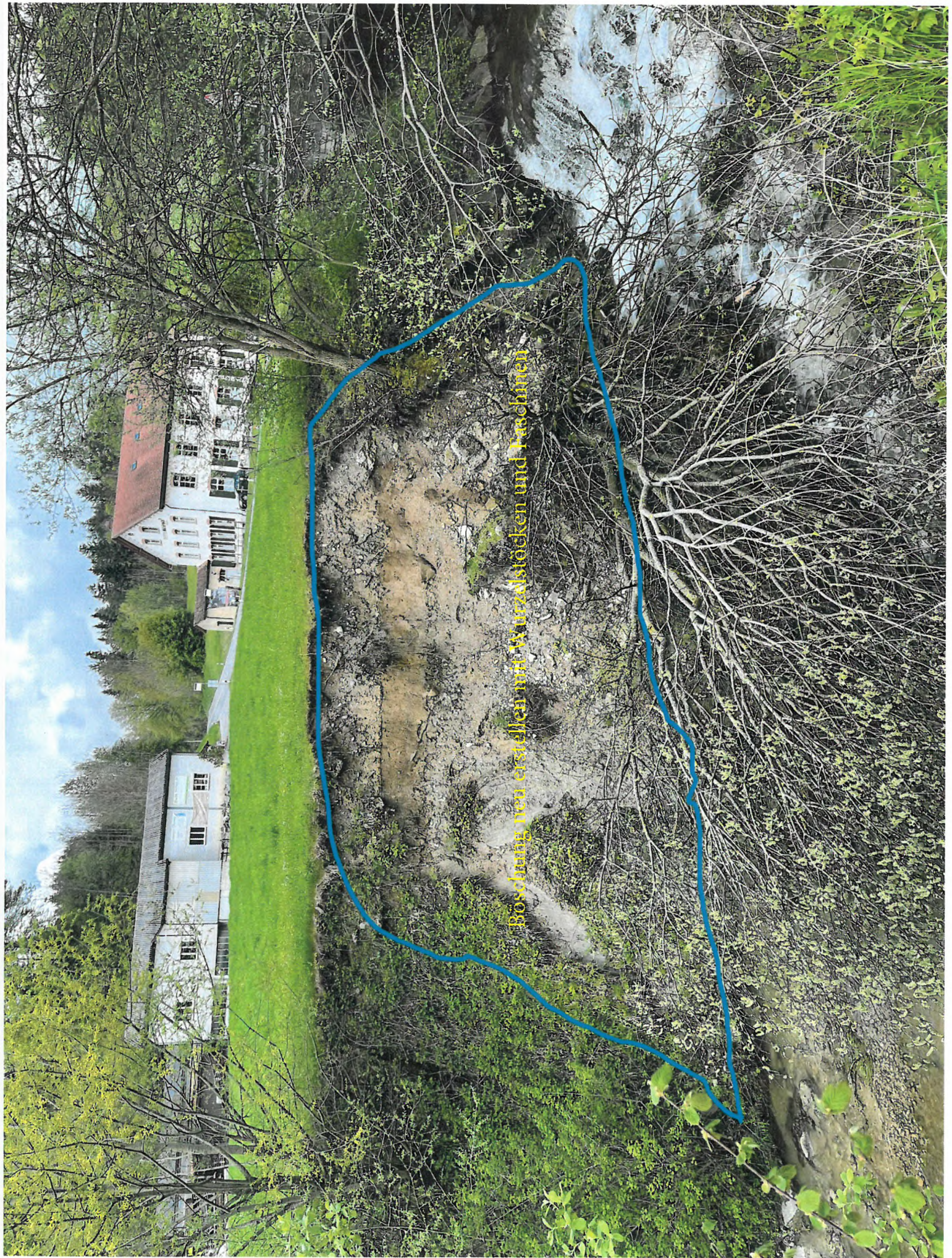
Adrian Hörler
Projektleiter

T +41 58 229 24 61



Masstab 1: 1'000
Koordinaten 2'735'106, 1'259'576

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.
04.05.2023



Böschung neu erstellen mit Wurzelstöcken und Faschinen



Baum zurückschneiden

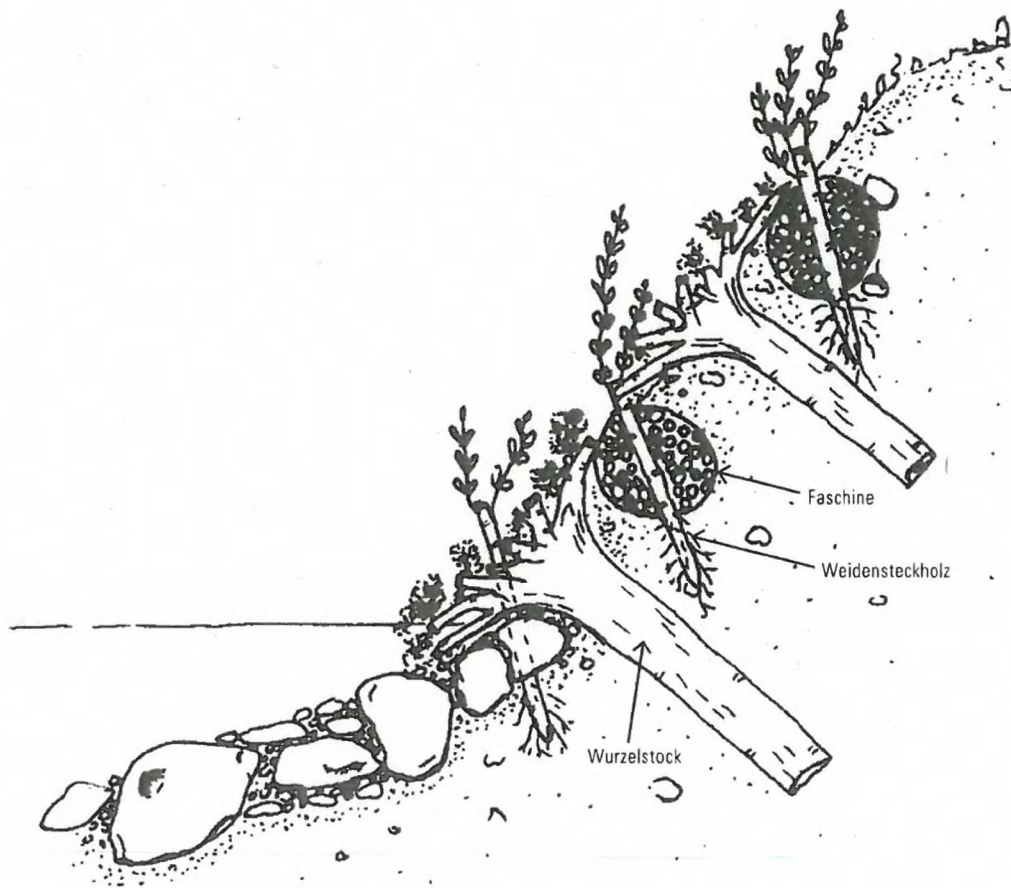
Böschung neu erstellen Wurzelstock soweit möglich unterfüllen!

ARBEITSBLATT WURZELSTOCK (B)

ACHTUNG: Bei Arbeiten am und im Gewässer sind die Bestimmungen zum Arbeits- und Unfallschutz sowie zur Verkehrssicherung unbedingt zu beachten (s. Kapitel 4 im Leitfaden).

BAUBESCHREIBUNG:

1. Je nach Bedarf werden unterschiedlich große Wurzelstöcke nach Angabe der Bauleitung rückwärtig in die Uferböschung eingebunden und mittels geeigneten Pflöcken (auch austriebsfähige Weidenstangen) zwischen kräftigen Wurzeln stramm befestigt.
2. Anschließend wird der Wurzelstock mit Siebschutt überschüttet, so dass dieser gut eingebettet ist.
3. Beidseitig der Wurzelstöcke sind stabilisierende Bauweisen (z.B. Faschinen) einzubauen, so dass der Wurzelstock bald eingewachsen und stabilisiert wird.



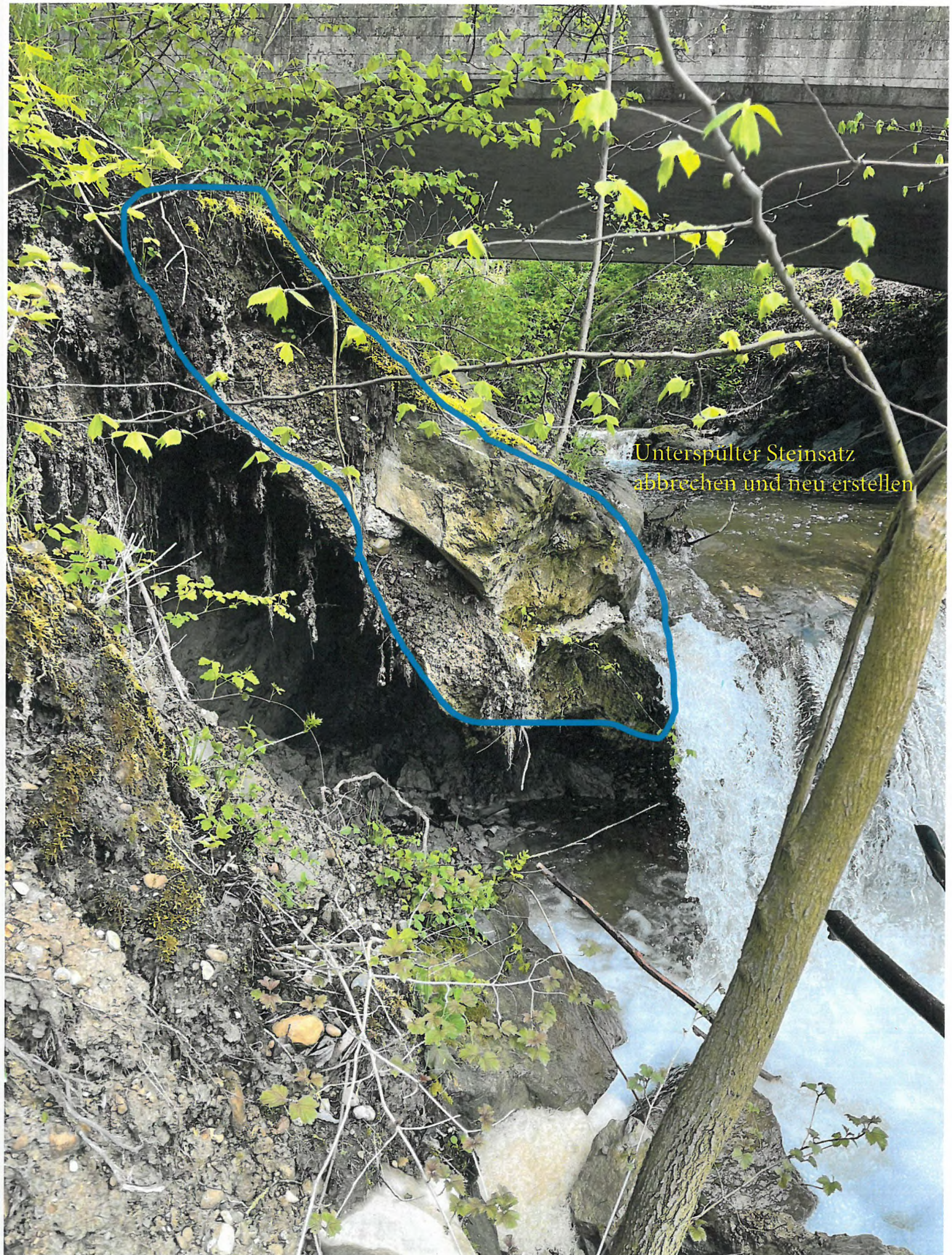
Wurzelstöcke zur Ufer-/Böschungssicherung in Kombination mit Faschinen und kräftigen Weidensteckhölzern



Schwelle neu erstellen
gem. Bestand

Baum aus Bach
entfernen

Baum zurückschneiden



Unterspülter Steinsatz
abbrechen und neu erstellen



Schwelle Bestand